



MaStaMo-Online Camp 2020

Machen Statt Motzen!

Technischer Support während des
Camps: hilfe@mastamo.org

Roter Faden

Willkommen auf dem MaStaMo-Online Camp! :-)

Selbstverständnis des Camps:

Das MaStaMo ist ein Ort für Verbundenheit, inspirierenden und konstruktiven Austausch, Frieden, Freude (und vegane Eierkuchen), achtsamen Umgang mit uns und der Welt, Lust am Lernen, Lebendigkeit, Begeisterung und Verantwortung, um eine zukunftsfähige Gesellschaft zu erproben.

Deswegen ist das MaStaMo insbesondere kein Platz für Gewalt oder menschenverachtende Äußerungen und Gesinnungen.

Online-Camp – Was bedeutet das?

Durch die Corona-Pandemie ist unser aller Kreativität gefragt. Unsere Antwort auf die gegebenen Umstände ist: Lasst uns einen gemeinsamen Raum kreieren, in dem möglichst viele Elemente unseres lieb gewonnenen Camps wieder auftauchen, und lasst uns kreativ mit den Gegebenheiten umgehen und uns die Vorteile von digitalen Räumen zu Nutze machen! Wir wollen mit euch dieses Wochenende ein Online Camp auf die Beine stellen, auf dem Skillsharing, Gemeinschaft und gelebte Utopie über digitale Räume stattfinden wird. Uns ist bewusst, dass viele Elemente unseres Camps so nicht übertragbar sind und das viele Sitzen vor dem Bildschirm auch anstrengend werden kann, aber lasst uns auch hier kreativ das Beste aus den Gegebenheiten machen, statt zu motzen!

Achtsamkeit auf dem Camp

Das MaStaMo soll ein Ort sein in dem möglichst jede*r sich wohlfühlen kann. Gleichzeitig ist

uns klar, dass wir keinen vollständig diskriminierungsfreien Ort erschaffen können. Wir möchten dich einladen, auf dem Camp dazu beizutragen, dass wir gegebene Machtverhältnisse hinterfragen und eine Atmosphäre schaffen, in der sich alle gesehen und wertgeschätzt fühlen. Dazu ist es hilfreich, offen zu sein, damit diskriminierendes Verhalten angesprochen werden kann. Außerdem ist es gut nachzufragen, wenn etwas nicht verständlich ist (z.B. Fachwörter und Szene-Codes), damit alle Menschen an Gesprächen teilnehmen können. Es ist eine Einladung hinzuschauen wer in Gesprächen wie viel spricht, wer nicht und warum nicht und zu beginnen, unsere Privilegien zu reflektieren und einen sensibilisierten Umgang damit zu üben.

Folgende Strukturen sollen während des Camps für einen möglichst sicheren Raum sorgen:

Heartkeeper*in:

An möglichst jedem Workshop nimmt ein*e Heartkeeper*in aus dem Awarenesssteam teil. Sie versucht darauf zu achten, dass es euch auch während der Workshops gut geht und sind per Chatfunktion erreichbar.

Awareness-Zelt

Auf dem Onlinecamp gibt es ein Awareness-Zelt, das als Anlaufstelle dient, wenn du dir einen Austausch, Unterstützung oder Zuhörer*innen nach/oder in einer belastenden oder diskriminierenden Situation wünschst. Das Zelt ist außerhalb der Workshopzeiten vom Awarenesssteam besetzt.

Safe Space

Der Safe Space soll ein bewusst gestalteter Raum für Ruhe und vertraulichen Austausch sein. Wir bitten euch darauf zu achten, dass ihr das Zelt nicht als Plauderecke mit Freund*innen nutzt.

Notfall-Nummer und Mailkontakt

Solltest du während des Online-Camps ein Erlebnis haben, mit dem du dich unwohl fühlst und Gesprächsbedarf haben, sind wir als Awareness-Team auch ohne Computer unter folgender Nummer zu erreichen: **0157 30377883**.

Ansonsten kannst du Menschen von dem Awarenesssteam auch unter folgender Emailadresse erreichen: awareness@mastamo.org

Selbstorganisation auf dem Camp

Wir freuen uns darauf mit allen gemeinsam ein Camp auf die Beine zu stellen, das nicht nur passiv konsumiert werden will, sondern von der Campgemeinschaft getragen wird, sowie Platz und Raum für Mitgestaltung bietet. Dieses Jahr bedeutet das vor allem: Bringt euch gerne ein, indem ihr (auch spontan) Workshops und Austausch-Runden anbietet. Nutzt die gegebenen Online-Räume kreativ und gestaltet die Tagesstruktur in den Morgenplena aktiv mit! Stellt euer technisches Know-how auch anderen aus der Runde zur Verfügung und übernehmt mit Verantwortung für ein achtsames Miteinander! So können wir gemeinsam ein Wochenende verbringen, aus dem wir empowert und inspiriert weitergehen können.

Workshop-Philosophie

Wir wünschen uns ein buntes Programm auf dem MaStaMo und freuen uns hier auch auf eure Beiträge. Einen Workshop auf dem MaStaMo anzubieten bedeutet nicht, dass die Person Expert*in sein muss, vielmehr geht es darum Begeisterung und Erfahrung zu teilen. Alle, die möchten, können Workshopangebote und -vorschläge im Plenum vorstellen und in diesem Rahmen auch von ihrer Motivation erzählen. Mit den eingebrachten Vorschlägen gestalten wir beim morgendlichen Plenum gemeinsam unser Tagesprogramm.

Schritt für Schritt auf das Online-Camp:

Technische Voraussetzungen:

Alles was du brauchst, um am Online-Camp teilnehmen zu können, ist eine aktuelle Version eines **Firefox** oder **Chrome/Chromium** Browsers. Möglichst auf dem Computer, da der größere Bildschirm mehr Übersicht bietet. Zur Not geht ein Handy aber auch.

Damit wir in den Austausch treten können, ist natürlich ein **Mikrofon** notwendig und eine **Kamera** ermöglicht einen menschlicheren Umgang. Aber falls ihr das nicht wollt, könnt ihr natürlich auch einfach nur zuhören und unsichtbar bleiben.

Ein **Headset oder Kopfhörer** machen längeres zuhören oft angenehmer und vermeiden störende Hintergrundgeräusche.

Registrierung

Ab Freitag kannst du dir auf folgender Website ein Benutzer*innen-Konto für das Camp anlegen:

registration.mastamo.org

Dort brauchst du nur deine **Mailadresse**, den **Namen**, mit dem du in den Online-Räumen erscheinen möchtest und das **Pronomen**, mit dem du gerne angesprochen werden möchtest, angeben. Du bekommst dann einen **Bestätigungslink per Mail**, auf den du dann klicken musst.

Auf der Camp-Seite

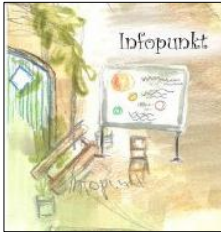
Ab **Freitag (26.06.) um 16 Uhr** kannst du dich dann mit deiner Emailadresse als Benutzername und deinem Passwort auf unserer Camp-Website einloggen. Die findest du unter camp.mastamo.org

Wenn du eingeloggt bist, wirst du dich auf einem wunderschön illustrierten **Camp-Plan** unseres Lernbauernhofs wiederfinden, auf dem das MaStaMo normalerweise auch stattfindet! Wenn du wieder da bist, wirst du einiges wiedererkennen, wenn du zum ersten Mal dabei bist, wirst du viel zu entdecken haben! Bitte komm aber zunächst einmal zum Einchecken zum Infopunkt, ganz wie beim echten Camp.

Auf der linken Seite findest du eine **Info-Leiste** mit verschiedenen Funktionen: Hier gibt's zum Beispiel einen direkten Link zum Infopunkt. Du kannst auch die Namen der Räume ein- und

ausblenden und andere Teilnehmende suchen, wenn du dich mit ihnen austauschen willst und sie sich in einem Raum aufhalten. Technische Hilfe gibt's im Infopunkt oder per Mail an:

hilfe@mastamo.org.



Du wirst verschiedene Orte finden, die farblich hinterlegt sind, wenn du mit der Maus darüber fährst. Viele dieser Orte sind Online-Räume, denen du beitreten kannst, wenn du darauf klickst. Hier stellen wir die wichtigsten von ihnen vor:

Info-Punkt:

Hier findest du unseren Workshop-Plan des Wochenendes, du bekommst technische Unterstützung und alle deine Fragen werden beantwortet.

Workshop-Räume:

In folgenden Online-Räumen können Workshops stattfinden:

Pfauen-Höhle

Ziegenpalast

Baum-Höhle

Zirkuszelt

Natürlich können wir bei Bedarf auch kreativ werden, wenn noch weitere Meeting-Räume nötig werden ;)

Austausch-Räume:

Wir wollen nicht nur in Workshops zusammen sein und diskutieren. Auch für Austausch und Kontakt soll es Räume geben. Wir haben hierfür unter anderem folgende Räume

Essensbänke: Hier kannst du dich zum Beispiel während der Mittagspause mit lieben Menschen zum Essen, zum Quatschen oder Basteln treffen, oder was auch immer ihr gerade machen wollt

Feuerstelle: Hier verbergen sich gleich vier Räume für Austausch und gemeinsames abendliches Beisammen sein

Zeltplatz: Zählt bitte eure Heringe, damit sich die armen Pferde nicht verletzen!

Kompost-Klos: Achtung, in diesem Raum ist wie immer nur Platz für zwei Menschen, und

nein, es gibt keine Kamera ;)

Awareness-Räume:

Die Awareness-Strukturen wurden oben schon genauer beschrieben. Folgende Räume sind Anlaufstellen:

Awareness-Zelt: Hier findet ihr eine Person vom Awareness-Team als Ansprechpartner*in
Safe-Space

In den Räumen

Wenn du auf einen der Räume klickst, wirst du automatisch in den zugehörigen Big Blue Button-Raum weitergeleitet.

Beim Beitreten öffnet sich ein Popup-Fenster: Hier wählst du aus, ob du aktiv sprechend oder nur mithörend an der Sitzung teilnehmen möchtest. (Für die meisten Workshops ist die Sprechen-Funktion vermutlich sinnvoll oder sogar notwendig und dein Mikro sowie die Kamera kann jederzeit deaktiviert werden.) Beim ersten Mal fragt dich dein Browser um Berechtigungen für Audio- und Videofreigabe. Dies geschieht in einem Pop-Up-Dialog in der Adresszeile. Stimme bitte zu, damit es funktioniert.

Über die Toolbar kannst du Mikrofon und Webcam ein- und ausschalten. Wenn das Symbol blau unterlegt ist, ist die Technik freigegeben. Wenn es schwarz hinterlegt und durchgestrichen ist, ist es deaktiviert.



Toolbar - von links nach rechts: Mikrofon, Audio, Webcam, Bildschirmfreigabe

Es gibt noch viele weitere technische Details, die wir der Übersichtlichkeit halber in einem Extra-Dokument gesammelt haben. Dies findest du entweder in deiner Anmelde-Mail oder im Infopunkt.

Tagesstruktur

Unser Camp-Wochenende ist eingeteilt in Workshop- und Austausch-/Pausen-Zeiten. In folgendem Plan kannst du dir einen Überblick verschaffen:

ONLINE – MASTAMO – TIMETABLE	Freitag	Samstag	Sonntag
		9:00 Aufwärmworkshops/gemeinsames Frühstück How to Workshop Workshop, Yoga ...	
		10:00 Morgenplenum Struktur (kurz) Webseite (kurz) Programm festlegen Einsammeln der Workshopideen	10:00 Morgenplenum Programm festlegen Workshopideen einsammeln
		11:00 Workshop Slot 1 Teil A 11:00-12:00 Teil B 12:30-13:30	11:00 Workshop Slot 3 Teil A 11:00-12:00 Teil B 12:30-13:30
		13:30 - 15:00 Mittagspause 14:00 Gemeinsam Essen Socializing	14:00 Gemeinsamer Abschluss Ausblick, Mögliche Ideen für das Machen Statt Motzen Jahr sammeln
Ab 17:00 Ankommen und Anmelde		15:00 Workshop Slot 2 Teil A 15:00-16:00 Teil B 16:30-17:30	(15:00 evtl. bei Bedarf weiterer Workshopslot) Teil A 15:00-16:00 Teil B 16:30-17:30
18:00 Ankommensplenum Struktur, Webseite, Law of the two feet		17:30 – 19:00 Abendpause 18:00 Gemeinsam Essen 18:00 MaStaMo-Entwicklungstreffen Socializing	
18:30 Sharing Socializing, Fireplace, Cafe, Bar	18:30 Austausch und Kennenlernen – machen statt motzen – was bedeutet Nachhaltiger Aktivismus?	Ab 19:00 Abendprogramm Open Stage Socializing, Fireplace, Cafe, Bar ab 21:00 Party	

Plenum

Während unseres Camps finden drei Plena statt, eins Freitagabend, und je am Samstag und Sonntag morgen eins. Sie dienen nicht nur dazu, uns zu vernetzen, und zur Koordination für anstehende Aufgaben. In den Morgenplena planen wir auch gemeinsam das Tagesprogramm, und ihr habt hier Raum, um eure Workshops anzukündigen. Das Plenum ist unsere tägliche Austauschplattform um Dinge zu besprechen und um sie der Gruppe mitzuteilen. **Wenn du das MaStaMo nur kurzzeitig besuchen möchtest macht es Sinn, deinen Tag so zu gestalten, dass du beim Plenum dabei bist!**

Essen und Pausen

Dieses wunderbare Element wird wohl oder übel jede*r zu Hause erleben. Aber trotzdem können wir uns gemeinsam in Online-Räumen zum Essen treffen, wir können mit Menschen aus dem Netzwerk in unserer Stadt spazieren gehen oder abends mit Lagerfeuerstimmung Musik machen!

Open Stage & Party

Ein weiteres Element, in dem ihr euch einbringen könnt, ist die Open Stage. Hier könnt ihr, gerne auch spontan, Musik, Text, oder verschiedenste andere Dinge mit der Gruppe teilen. Und wer weiß, vielleicht ist es ja sogar etwas leichter, vor einem Computer zu stehen als auf einer hell erleuchteten Bühne? Traut euch, eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt!

Danach wollen wir mit euch zu toller Musik feiern! Seid dabei, verbringt den Abend mit lieben Menschen in eurer Umgebung und lasst es uns gemeinsam gut gehen!

MaStaMo-Spirit: auch zu Hause

Es ist ein ganz schönes Experiment, unser lieb gewonnenes Camp mit den vielen tollen Erinnerungen dieses Jahr in die virtuelle Welt zu verlegen. Wie kann in dieser Form schon so ein Gefühl von Verbundenheit, Wirksamkeit und gelebter Utopie entstehen, das sonst während der Camps so intensiv in der Luft herumschwirrte?

Ja, dieses Camp wird anders werden! Doch wir können dafür sorgen, dass auch ein Online-Camp mit allen Sinnen erlebbar wird! Wir können uns für das Camp mit anderen Menschen treffen, wir können lieb gewonnene Elemente kreativ ersetzen! Folgendes Pad soll eine Plattform sein, wo Ideen ausgetauscht werden können, und wo ihr euch mit MaStaMo-Teilnehmer*innen in eurer Umgebung vernetzen könnt, um Teile des Camps zusammen zu erleben.

https://pad.riseup.net/p/Mastamonline_Gemeinsam_erleben

Wir freuen uns auf ein buntes, gemeinschaftliches und inspirierendes Camp!

